

Von Gottes Gnaden Friedrich August
Koenig von Sachsen, &c. &c. &c.

Ihock- und Wohlgebohrne, auch Veste, Raethe, liebe getreue.
Wir haben auf euern unterthanigsten Vortrag vom 21^{ten} Maerz dieses
Jahres die zu den noethigen Uferbauen in Unserm Kronamte Culm
veranschlagten Kosten an
Zwoelf Tausend Neun Hundert Vier und Achtzig Gulden 7. gl.
aus Unserer Domainen-Casse extraordinarie Krafft dieses bewilli-
get, und begehren daher an euch gnaedigst, ihr wollet wegen Aus-
zahlung und Verschreibung dieser Gelder das Noethige verfügen,
zugleich aber für deren zweckmassige Verwendung Sorge tragen.
Daran geschiehet Unser Wille und Meinung, und Wir verblei-
ben euch mit Gnaden gewogen. Gegeben zu Warschau, am 23^{ten}
Maii 1810.

Friedrich August.

An die Domainen Cammer
zu Warschau.

Zu dem Uferbaue im Kronamte Culm,
werden 42,984. Gulden 7. gl. angewiesen.

Ad Mandatum
Sacrae Regiae Majestatis proprium.

Pues: 25 May 10.

Johann Christoph Kriebitz



Iener Hoch- und Wohlgebohrnen, auch Jeshen, Leben
licher getreuer, Kun-Donneren-Danner des Kergothums
Wargshan voronmeter Dwiditen und Raethen.



RKP 1224/75
588